

An die Medien

Zuständig Claudia Bernhard
Tel. direkt 031 938 22 21
E-Mail claudia.bernhard@bernerbauern.ch
Bereich Kommunikation
Datum 1. Oktober 2015

Meinungsbeitrag

Mehr Verdienst aus dem Produkt statt aus den Direktzahlungen

Seit geraumer Zeit wird viel Energie und Herzblut in die Diskussion um das Direktzahlungssystem investiert. Zweifellos hat die AP 14/17 weitreichende Auswirkungen für die Bauernfamilien - vom Aufwand für Administration und Vollzug gar nicht zu sprechen. In Anbetracht dieser Probleme ist es sicher richtig, wenn dieses System diskutiert und verbessert wird. Es ist aber nicht zielführend, wenn diskutiert wird, für was es ebenfalls Bundesgelder geben sollte oder für was mehr beziehungsweise weniger. Zum einen, weil jede Neuorganisation der Direktzahlungen nur eine Umverteilung bedeutet, welche aufs neue Gewinner und Verlierer generiert, zum anderen, weil so die falschen Prioritäten gesetzt werden.

Ich bin überzeugt, dass die Perspektiven für die Berner Bauernfamilien darin liegen müssen, dass der Erlös aus der Produktion verbessert wird. Vor allem auch deshalb, weil die Bundesgelder in Zukunft nicht zu- sondern abnehmen werden. Um höhere Erlöse zu erreichen, müssen wir als Branche zusammenstehen und gemeinsam anpacken. Sei es auf Ebene der Produktionskosten durch gemeinsame Einkäufe oder durch gemeinsame Nutzung von Infrastrukturen und Maschinen. Aber auch durch die Ermöglichung neuer Zusammenarbeitsformen, um die Administration und somit die Planungsarbeiten zu vereinfachen. Oder auf Ebene der Produzentenpreise durch gemeinsamen Verkauf und Bündelung der Angebote oder der Transparenz durch aufzeigen, wer wirklich wieviel an unseren Produkten verdient.

Hier werden wir nur erfolgreich sein, wenn wir unseren Fokus schärfen und die Kräfte der Basis, der Bauernverbände und Fachorganisationen bündeln.

Hans Jörg Rüeegsegger
Präsident Berner Bauern Verband

Telefon 079 393 87 50